

Badminton-Doppel: Spielformen im Quartett

Kleine Übungssammlung zum Doppel: Animierende Spielformen zum Erleben von Teamwork, zum Sammeln von Gegensatzerfahrungen und Kennenlernen des Doppelspiels.



«**Tischtennis**»: Die Spieler müssen wie im Tischtennis – Doppel abwechslungsweise schlagen.

Plus oder Minus: Doppelspiel, bei dem A und B die Feldaufteilung nebeneinander und C und D hintereinander fest einnehmen. Welche Vor- und Nachteile haben die beiden Aufstellungen?



Variationen

- Rackettausch. Jedes Paar hat nur einen Schläger. Nach jedem Schlag muss das Racket dem Partner übergeben werden.
- Vorlage: Der Shuttle muss mit einer Körperberührung (Kopf, Fuss, Hand etc.) der Partnerin vorgelegt werden. Diese schlägt den Shuttle ins gegnerische Feld.
- Wie im Volleyball sind drei Berührungen im Team mit dem Schläger erlaubt (ohne Smash).
- Der Shuttle wird mit dem Schläger der Partnerin vorgelegt, die dann mit einer Körperberührung den Shuttle übers Netz zurückspielt.
- Englisches Doppel: In Fünfergruppen mit einem Ersatzspieler. Jeder ist nur für sein Halbfeld verantwortlich. Alle Spieler haben drei Leben. Bei einem Fehler wird ein Leben abgezogen. Wer keines mehr hat, wird ersetzt. Variation: Der Service darf gerade oder diagonal ausgeführt werden.



Doppel-Regeln

Der Aufschlag wird vom rechten ins diagonal gegenüberliegende Aufschlagfeld ausgeführt, wenn das aufschlagende Team noch keine Punkte oder eine gerade Punktzahl in diesem Satz hat, und bei ungerader

Punktzahl vom linken Aufschlagfeld. Berührt der Federball beim Aufschlag den Partner des Rückschlägers gewinnt die aufschlagende Seite den Punkt (auch, wenn der Aufschlag nicht ins diagonale Aufschlagfeld gegangen wäre). Der Shuttle darf beim Aufschlag das Netz touchieren.

Bei jedem Ballwechsel wird ein Punkt vergeben. Gewinnt das aufschlagende Team den Ballwechsel, so erhält es einen Punkt, der Aufschläger wechselt das Aufschlagfeld und darf weiter aufschlagen. Gewinnt das rückschlagende Team den Ballwechsel, so erhält es einen Punkt und das Aufschlagrecht. Das Aufschlagfeld aus dem nach Aufschlagwechsel aufgeschlagen wird, hängt davon ab, ob das Team eine gerade (rechts) oder ungerade (links) Anzahl von Punkten hat.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO